

artop
INSTITUT AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN



www.diw.de

Die Organisation regionaler Innovationsnetzwerke

Konferenz "Regionale Innovationsnetzwerke –
Erfahrungen in Europa und mit dem deutschen
Programm InnoRegio"
Berlin, 13. September 2005

Wolfgang Scholl
artop & Humboldt-Universität zu Berlin



Einleitung

Projektebene

Nutzenein-
schätzungen

Nutzen-
erklärung

Netzwerkebene

Netzwerk-
Identität

Selbstregulation
des Netzwerks

Fazit



Innovationsförderung im Netzwerk?

Das BMBF-Programm **InnoRegio** verbindet erstmals klassische **Technologieförderung** für einzelne Firmen oder Institute mit der Einbettung in ein Gesamtkonzept regionaler **Netzwerkbildung**.

Netzwerke sind eine ganz andere Form der Organisation, so dass sich neue Fragen zum Erfolg stellen:

Auf Projektebene:

- **Welche Nutzen sehen die geförderten Teilnehmer?**
- **Was nützt dabei die Einbettung in ein Netzwerk?**

Auf Netzwerkebene:

- **Bilden die Netzwerke eine „Ganzheit“, eine Identität aus?**
- **Sind die Netzwerke fähig, sich selbst zu regulieren?**
- **Was sind die Ursachen, was sind die Folgen?**

Wir wollen diese Fragen im Folgenden beantworten.



Einleitung

Projektebene

Nutzeneinschätzungen

Nutzen-
erklärung

Netzwerkebene

Netzwerk-
Identität

Selbstregulation
des Netzwerks

Fazit



Wie wird der unmittelbare Förder- nutzen (Kernnutzen) gesehen?

Folgende Fragen wurden auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll zu) beantwortet und ergaben zusammen den Faktor „**Kernnutzen**“: Wir haben ...

...Vorhaben begonnen / geplant, die sonst nicht möglich gewesen wären

...Neue Kontakte aufgebaut zu anderen Unternehmen in der Region

...Neue Kooperationspartner gefunden für Forschung und Entwicklung

Fazit: Die Mitarbeit bei InnoRegio hat sich für uns bisher gelohnt.

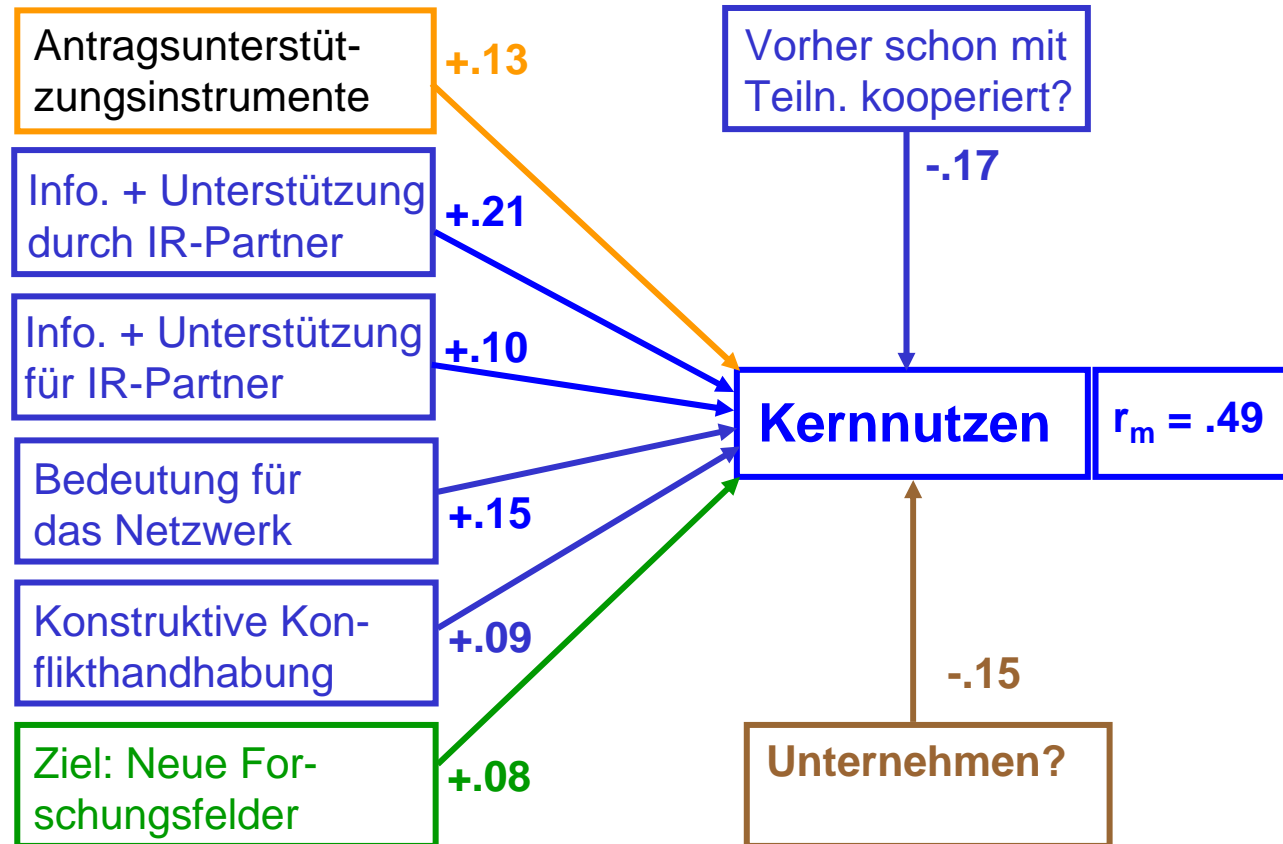
Alle erhaltenen Antworten aus den Jahren 2002 – 2004 wurden berücksichtigt und gemittelt, so dass eine repräsentative Stichprobe von 669 Projektteilnehmern aus 23 InnoRegios vorliegt:

**Bei 97% der Geförderten trifft ein solcher Kern-
nutzen teilweise, überwiegend oder sogar voll zu.**



Wovon hängt der unmittelbare Fördernutzen (Kernnutzen) ab ?

- Einleitung
- Projektebene
- Nutzeneinschätzungen
- Nutzen-erklärung**
- Netzwerkebene
- Netzwerk-Identität
- Selbstregulation des Netzwerks
- Fazit



Legende: $\rightarrow .xy$ → Regressionskoeffizient; r_m = multiple Korrelation



Einleitung

Projektebene

Nutzeneinschätzungen

Nutzen-
erklärung

Netzwerkebene

Netzwerk-
Identität

Selbstregulation
des Netzwerks

Fazit



Hat sich die Wettbewerbsposition verbessert?

Folgende Fragen wurden auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll zu) beantwortet und ergaben zusammen den Faktor „ **Bessere Wettbewerbsposition**“: Wir haben ...

...unsere technologische Wettbewerbssituation deutlich verbessert

...die Marktgegebenheiten für unsere Produkte viel besser einschätzen gelernt

...Spezialisierungsvorteile nutzen können.

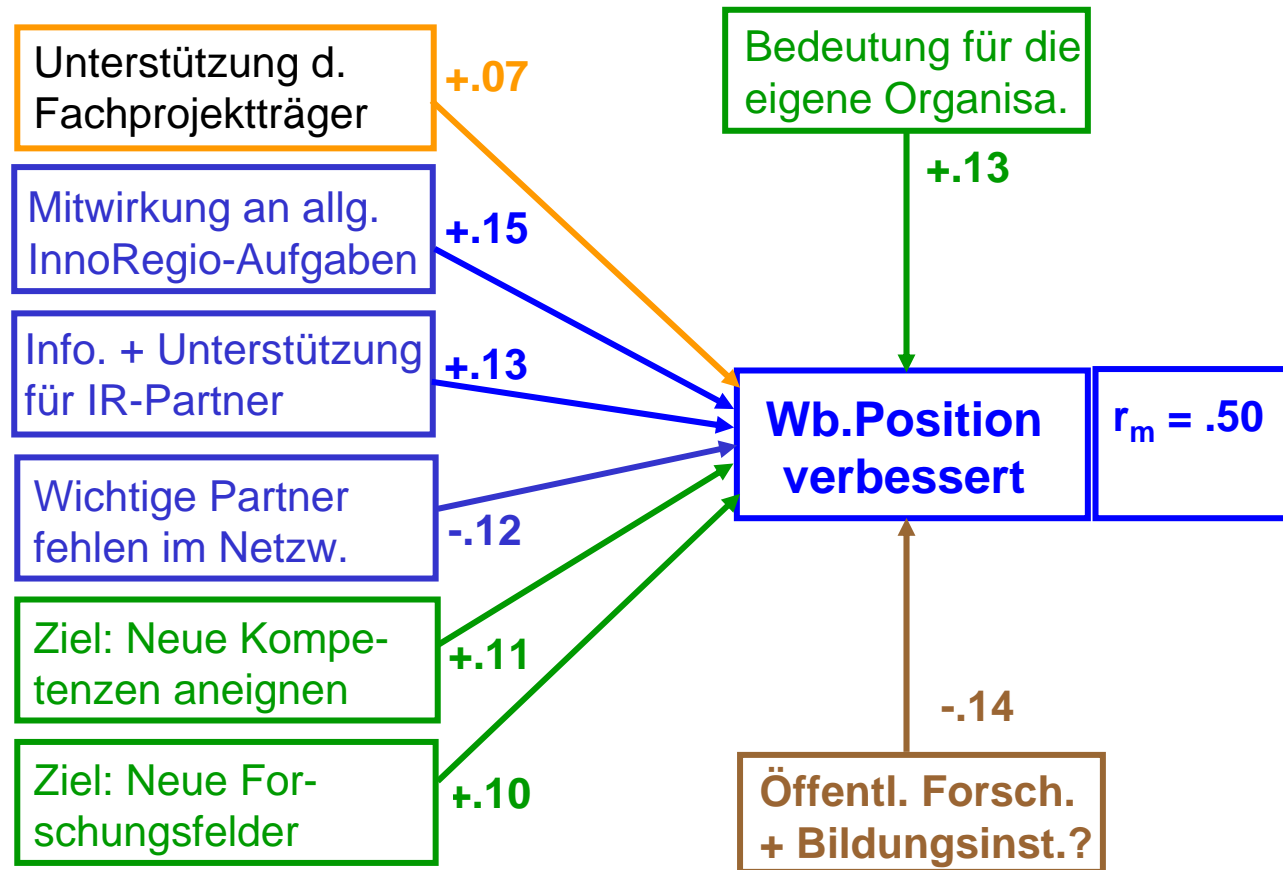
Aus den Jahren 2003 – 2004 konnten 681 Antworten berücksichtigt und gemittelt werden, auch hier eine repräsentative Stichprobe aus 23 InnoRegios:

Bei 67% der Geförderten trifft ein solcher Kernnutzen teilweise, überwiegend oder sogar voll zu.



Wovon hängt die Verbesserung der Wettbewerbsposition ab ?

- Einleitung
- Projektebene
- Nutzeneinschätzungen
- Nutzen-erklärung**
- Netzwerkebene
- Netzwerk-Identität
- Selbstregulation des Netzwerks
- Fazit



Legende: $\rightarrow .xy$ → Regressionskoeffizient; r_m = multiple Korrelation



Einleitung

Projektebene

Nutzeneinschätzungen

Nutzen-
erklärung

Netzwerkebene

Netzwerk-
Identität

Selbstregulation
des Netzwerks

Fazit



Wie hat sich die Identität der Netzwerke entwickelt?

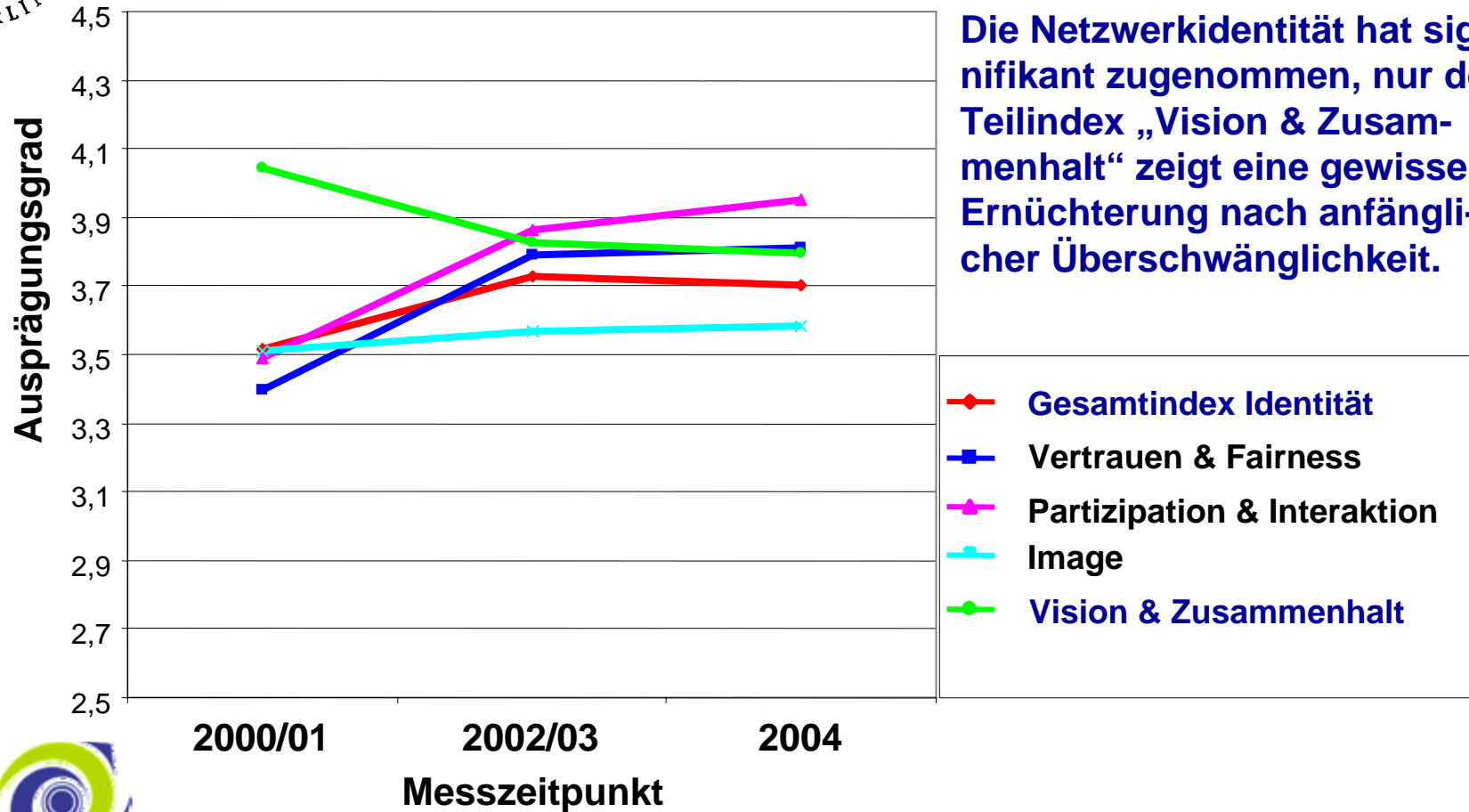
Was wird unter **Netzwerkidentität** verstanden? Dazu gehören Indizes für Vertrauen und Fairness, für Partizipation und Interaktion, für das Image sowie als Kern für „**Vision und Zusammenhalt**“. Folgende Fragen wurden zu Letzterem auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll zu) beantwortet:

- Im Netzwerk gibt es eine gemeinsame Vision für das Netzwerk
- Im Netzwerk gibt es Wir-Gefühl, Identifikation als Netzwerk
- Das Netzwerkmanagement hält das Netzwerk als Ganzes zusammen

Alle erhaltenen Antworten aus den Jahren 2000 – 2004 wurden berücksichtigt und pro Netzwerk zusammengefasst, so dass **Aussagen auf Netzwerkebene** für 23 InnoRegios möglich sind:



Die Entwicklung der Netzwerkidentität



Die Netzwerkidentität hat signifikant zugenommen, nur der Teilindex „Vision & Zusammenhalt“ zeigt eine gewisse Ernüchterung nach anfänglicher Überschwänglichkeit.

- ◆ Gesamtindex Identität
- Vertrauen & Fairness
- ▲ Partizipation & Interaktion
- ✕ Image
- ◆ Vision & Zusammenhalt



Einleitung

Projektebene

Nutzeneinschätzungen

Nutzenklärung

Netzwerkebene

Netzwerk-Identität

Selbstregulation des Netzwerks

Fazit



Wie hat sich die Selbstregulation der Netzwerke entwickelt?

Was wird unter **Selbstregulation** verstanden? Dazu gehören Indizes für die Anpassungsfähigkeit, für die Beachtung (Monitoring) strategischer Fragen und für die Kontaktintensität.

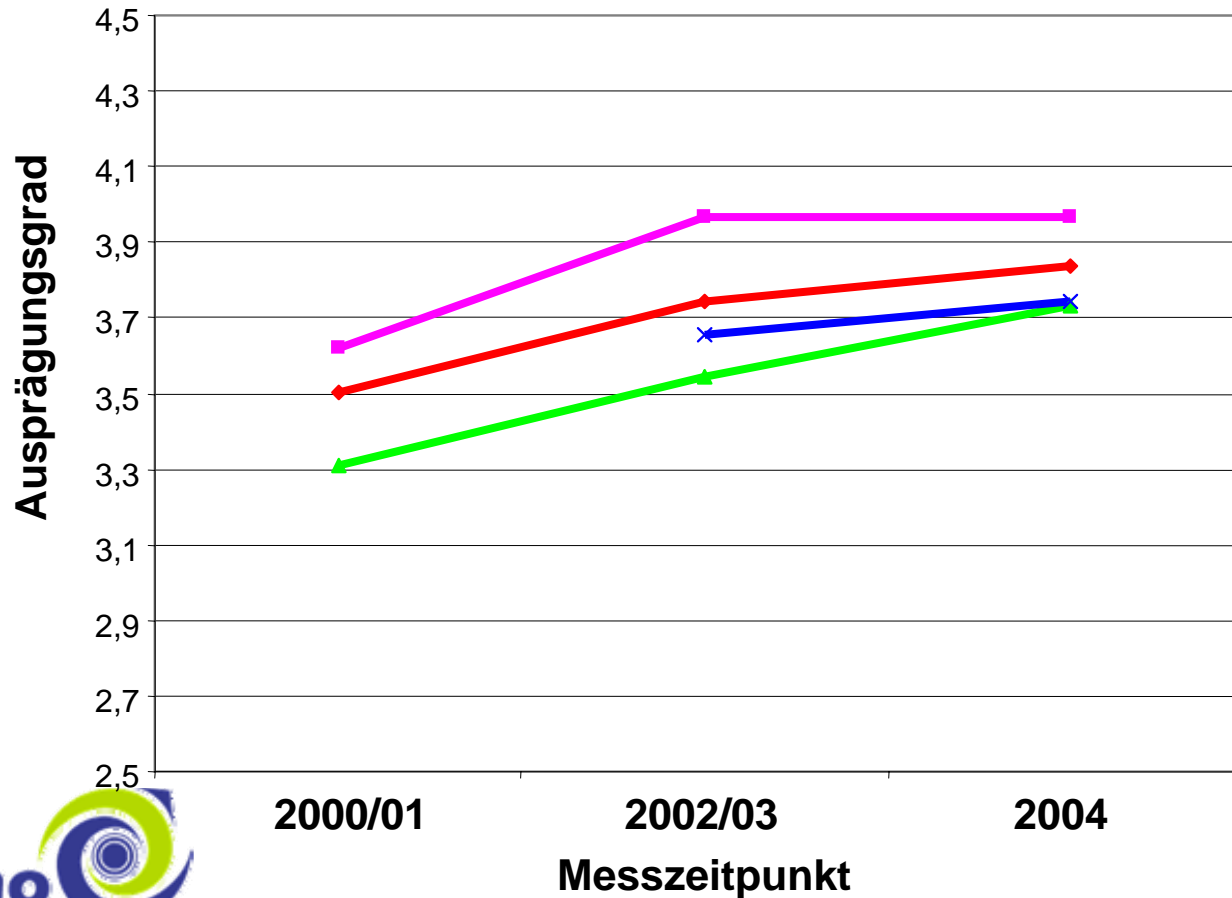
Besonders wichtig ist die „**Anpassungsfähigkeit**“, zu der folgende Fragen auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll zu) beantwortet wurden:

- Im Netzwerk gibt es eine überschaubare, klare Organisationsstruktur
- Im Netzwerk gibt es eine anpassungsfähige Organisationsstruktur
- Im Netzwerk gibt es ein breites Spektrum sich ergänzender Partner
- Im Netzwerk gibt es Lernbereitschaft

Alle erhaltenen Antworten aus den Jahren 2000 – 2004 wurden berücksichtigt und pro Netzwerk zusammengefasst, so dass **Aussagen auf Netzwerkebene** für 23 InnoRegios möglich sind:



Die Entwicklung der Selbstregulation



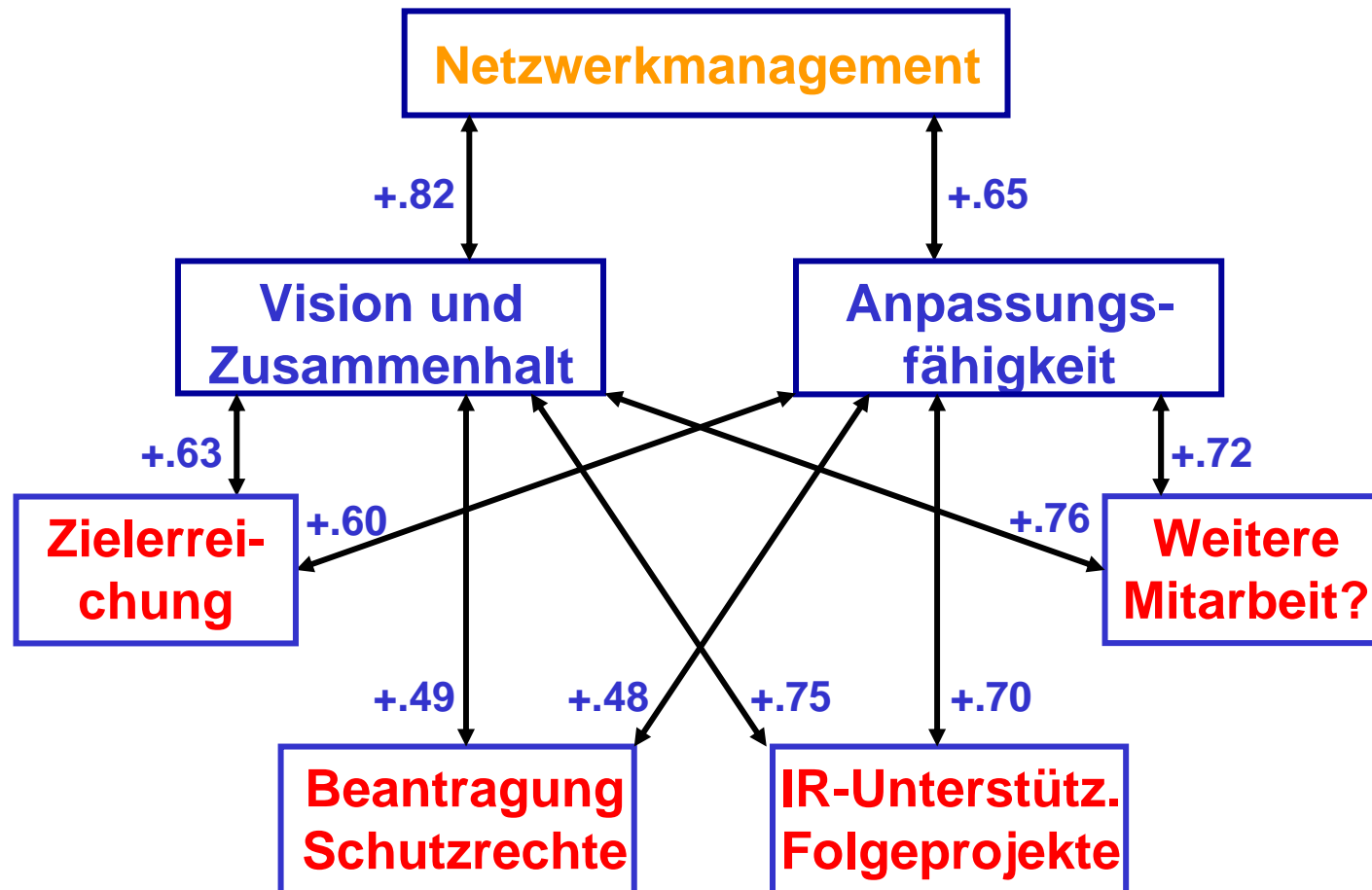
Die Selbstregulationsfähigkeit hat in allen Aspekten signifikant zugenommen. Die Anpassungsfähigkeit hat dabei die höchste Ausprägung.

- ◆ Index Selbstregulation
- Anpassungsfähigkeit
- ▲ Monitoring / Kontakt
- ✕ Monitoring / Strategie



Zusammenhänge mit Identität und Selbstregulation

- Einleitung
- Projektebene
- Nutzeneinschätzungen
- Nutzen-erklärung
- Netzwerkebene
- Netzwerk-Identität
- Selbstregulation des Netzwerks
- Fazit





Einleitung

Projektebene

Nutzeneinschätzungen

Nutzen-erklärung

Netzwerkebene

Netzwerk-Identität

Selbstregulation des Netzwerks

Fazit



Fazit: Die Netzwerkeinbettung hat sich bewährt

- **Nahezu alle** Geförderten sind durch das InnoRegio-Programm **vorangekommen**; dabei spielte die **wechselseitige Unterstützung** im Netzwerk eine große Rolle, vor allem für solche Akteure, die bisher keine Kooperationspartner hatten.
- **Zwei Drittel** der Geförderten konnten durch InnoRegio ihre **Wettbewerbsposition verbessern**, besonders durch **Engagement** für das Netzwerk.
- Der **Anstoß zur Netzwerkbildung** durch InnoRegio war **erfolgreich**, die **Identität** und die **Selbstregulation** haben sich im Schnitt **positiv** entwickelt; allerdings ging die anfängliche Begeisterung für die gemeinsame Vision etwas zurück.
- **Identität** und **Selbstregulation** gehen mit höherer Zielerreichung einher und fördern die weitere Mitarbeit im Netzwerk.
- Das **Netzwerkmanagement** hat einen **wesentlichen Anteil** an der Schaffung von Identität und Selbstregulation.
- Da es in machen InnoRegios starke Probleme mit dem Netzwerkmanagement gab, sollte es **Hilfen für Auswahl und Training** geben.



Einleitung

Projektebene

Nutzenein-
schätzungen

Nutzen-
erklärung

Netzwerkebene

Netzwerk-
Identität

Selbstregulation
des Netzwerks

Fazit



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit